

Arbeitsgemeinschaft im Strafrecht - Übungsfall -

Die Kunststudentin Hegameh und die Biologiestudentin Anna führen seit einigen Jahren eine monogame Beziehung.

Als die beiden auf eine Erstemester-Party gehen, erwischt Anna Hegameh dabei, wie sie den hübschen Felix küsst. Anna fährt daraufhin wütend und verletzt nach Hause.

Zuhause angekommen schmiedet Anna einen Plan, um sich an Hegameh zu rächen. Sie recherchiert im Internet Fälle in denen Menschen, die jemanden einen Schlag versetzt haben, nicht strafrechtlich verurteilt wurden. Anna stößt auf einen Zeitungsartikel in dem steht:

„Ein Faustschlag ist ausnahmsweise nicht strafbar, wenn aus „Notwehr“ gehandelt wurde. Das heißt, wenn man einen Angriff erlebt, macht man sich nicht strafbar, wenn man sich gegen diesen Angriff wehrt.“ Daraufhin kommt Anna eine Idee.

Am nächsten Tag in der Uni schreit Anna laut als sie Hegameh begegnet: *„Du kleine Hetero-Fotze bist es nicht einmal wert, dass ich dich beleidige“*. Wie von Anna vorrausgesehen stürmt Hegameh sofort auf sie mit erhobenen Fäusten zu und sagt: *„Dafür kassierst du nen Schlag in die Fresse!“*. Anna weicht dem Schlag von Hegameh jedoch geschickt aus und versetzt ihr einen gezielten Kinnhaken.

Hegameh erleidet einen blauen Fleck am Unterkiefer und schreit: *„Das war dumm Anna - meine Mutter ist Anwältin, die zeigt dich an und dann gehst du wegen Körperverletzung hinter Gitter!“* Anna lacht und antwortet: *„Das denkst auch nur du! Das war reine Notwehr, die ist nicht strafbar! Die Einzige, die in den Knast geht, bist du!“*

Aufgabe: Prüfen Sie die Strafbarkeit von Anna und Hegameh nach dem Strafgesetzbuch.